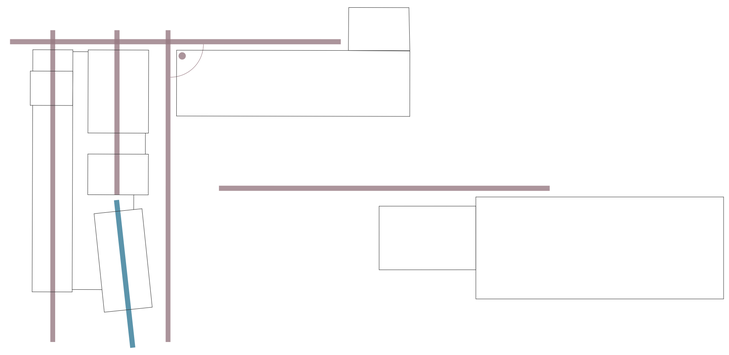
721616

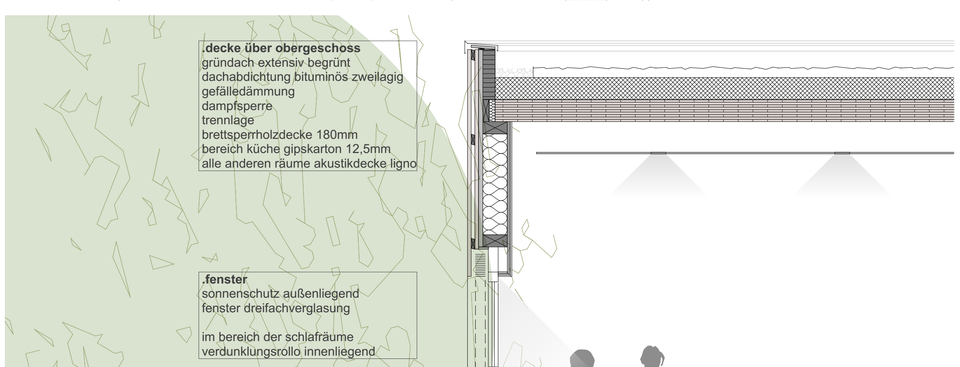
städtebauliche ausgangslage.
das entwurfsziel bestand in der planung den städtebaulichen rahmen nicht zu sprengen und teile der kita dem geländeverlauf entsprechend unter das gelände zu legen.

neubau.
der neubau greift das thema der umgebenden reihenhausbebauung, der schule mit turnhalle mit den satteldachformen der gruppenräume und des mehrzweckraumes auf.
die baukörper mit den satteldächern im 1. obergeschoss laufen parallel, das satteldach des mehrzweckraumes knickt um 6° in richtung turnhalle und weitet somit optisch den eingangsbereich der kita.
auf diese weise ensteht zur gallusstrasse eine eindeutige eingangsituation und somit eine aufgeweitete flursituation.
die gallusstrasse wird als verkehrsberuhigter bereich ausgebildet, welcher die möglichkeit einer kurzparkzone für die eltern bietet, um ihre kinder sicher und gefahrlos auf der richtigen strassenseite in die kita zu bringen. die neu geplante verkehrsinsel bietet einen geordneten ablauf des verkehrs für das holen und bringen der kinder.
die stellplätze für die fahrräder und der abstellraum für bobbycars sind ebenfalls vor der kurzparkzone angeordnet.
ein zur gallusstrasse begrenztes plateau dient als großzügige eingangsfläche im übergang aussen- und eingangsbereich der kita.
für die mitarbeiter enstehen in der gallusstraße sechs neue stellplätze und ein behindertenstellplatz.
die parksituation (verkehrsinsel, kurzzeitparken, parkplätze) ist nicht in den kosten enthalten.



lageplan m 1.500

ansicht **süd** m 1.100



fassadenschnitt m 1.25

ansicht **west** m 1.100

ansicht **nord** m 1.100

konstruktion und fassade.
tragende bodenplatte im erdgeschoss auf misapordämmung, decke über erdgeschoss massive stahlbetonkonstruktion mit intensiver begrünung. decken über 1. obergeschoss als brettstapeldecke mit extensiver dachbegrünung.
das gebäude wird im erdgeschoss in massiver bauweise aus stahlbeton mit vorgesetztem wdvs geplant. für das obergeschoss ist ein holzständerbau vorgesehen. die holzverkleidung im aussenbereich wird in senkrechter leistenschalung aus lärche geplant. in den geschossen befinden sich leicht auskragende kastenfensterelemente, die als sitzgelegenheiten für die kinder dienen. die nischen der kastenfenster werden ebenfalls in holzverkleidung ausgeführt um für ein kindgerechtes raumgefühl zu sorgen.

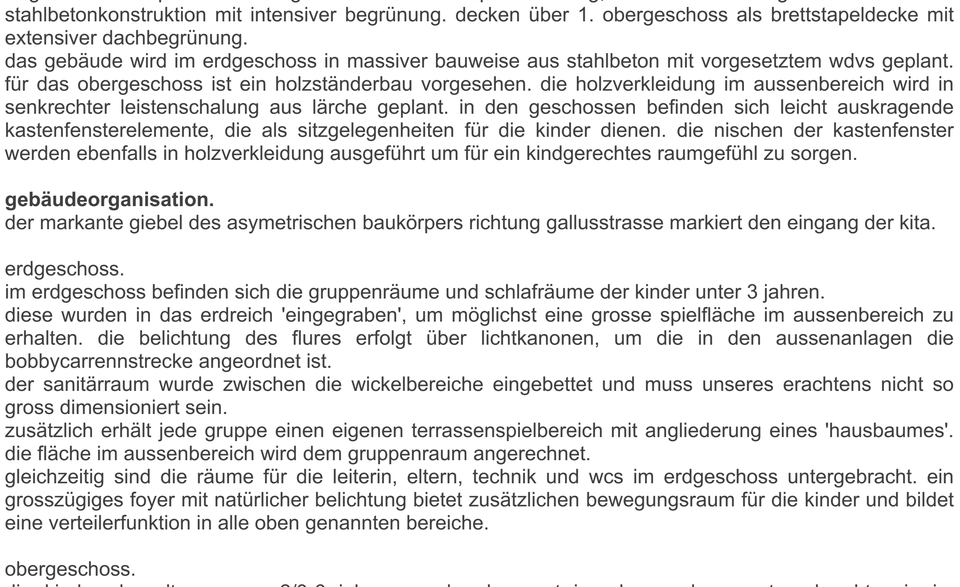
gebäudeorganisation.
der markante giebel des asymetrischen baukörpers richtung gallusstrasse markiert den eingang der kita.

erdgeschoss.
im erdgeschoss befinden sich die gruppenräume und schlafräume der kinder unter 3 jahren.
diese wurden in das erdreich 'eingegraben', um möglichst eine grosse spielfläche im aussenbereich zu erhalten. die belichtung des flures erfolgt über lichtkanonen, um die in den aussenanlagen die bobbycarrennstrecke angeordnet ist.
der sanitärraum wurde zwischen die wickelbereiche eingebettet und muss unseres erachtens nicht so gross dimensioniert sein.
zusätzlich erhält jede gruppe einen eigenen terrassenspielbereich mit angliederung eines 'hausbaumes'. die fläche im aussenbereich wird dem gruppenraum angerechnet.
gleichzeitig sind die räume für die leiterin, eltern, technik und wcs im erdgeschoss untergebracht. ein grosszügiges foyer mit natürlicher belichtung bietet zusätzlichen bewegungsraum für die kinder und bildet eine verteilerfunktion in alle oben genannten bereiche.

obergeschoss.
die kinder der altersgruppe 2/3-6 jahren wurden bewusst im obergeschoss untergebracht. wie im erdgeschoss hat hier jede gruppe einen eigenen terrassenspielbereich und einen 'hausbaum', die fläche wird ebenfalls dem gruppenraum angerechnet. vom obergeschoss gelangen die kinder auf das spielplateau mit bobbycarrennstrecke. alle 3 gruppenräume sowie der malraum beinhalten eine galerie, die zusätzlich zum spielen einlädt.
im obergeschoss befinden sich die mensa, pädagogische küche, sanitär- und lagerbereiche,
der mehrzweck- und bewegungsraum, der als 'schaukasten' von innen und aussen wirkt.
die anlieferung der küche erfolgt zur gallusstrasse hin und ist mit einer kurzparkzone ausgestattet.
im winter bietet das erd- und obergeschoss grosse spielflure mit einer breite von 2,50 – 3,50 metern.

aussenanlagen.
die aussenanlagen sind mit sandflächen ausgestattet, einer matschpumpe und einem angedachten bachlauf mit heckenstruktur, in welchem die kinder mit baumaterialen im wasserverlauf bauen können. eine bobbycarrennfläche bietet zusätzlich möglichkeiten des spieles und der bewegung. die verschattung der sandflächen erfolgt über sonnensegel.
um die abtrennung schule/kita im norden zu organisieren werden säulenhainbuchen geplanzt.

schnitt **aa** m 1.100


visualisierung

schnitt **bb** m 1.100